

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
am 26.06.2018 um 19:30 im Gemeindezentrum Felde

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Andreas Malzahn
- Niels Clausen
- Rolf Sebelin
- Hauke Tönsfeld
- Olaf Greve (Protokoll)
- Andreas Kreft (Vorsitzender)
- Hans-Heinrich Brockmann (Vertretung für Michael Bindernagel)

Fehlende Ausschussmitglieder entschuldigt/unentschuldigt:

- Michael Bindernagel

Anwesende GV:

- Petra Paulsen (Bürgermeisterin)
- Johann Engel
- Bernd-Uwe Kracht

Gäste:

- 1

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Festlegung der Tagesordnung sowie Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von TOPs
2. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
3. Bericht des Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Sanierung Schule Felde, Planungsstand und Beschlussempfehlungen
6. Privatisierung des Winterdienstes
7. Privatisierung der Mäh-/Mulcharbeiten auf Straßenbanketten
8. Verkauf des gemeindeeigenen Unimogs
9. 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die VHS der Gemeinde Felde vom 24.09.2015
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Verschiedenes
12. Schließung der Sitzung

TOP 1

Die Sitzung wird in den Punkten 1-8 gemeinsam mit dem Liegenschaftsausschuss abgehalten.

Der Ausschussvorsitzende Andreas Kreft eröffnet zusammen mit dem Ausschussvorsitzenden des Liegenschaftsausschusses Heiner Brockmann die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Olaf Greve erklärt sich zur Protokollführung bereit.

TOP 2

Die bürgerlichen Mitglieder Dr. Nils Clausen und Hauke Tönsfeld werden vom Ausschussvorsitzenden per Handschlag vereidigt.

TOP 3

Der Ausschussvorsitzende berichtet:

- Die Betriebskosten-Förderung 2018 für die KITA beträgt insgesamt 313.692,45 €, für den Ü3 Bereich 128.130,71 €, für den U3 Bereich 85.762,61 € und die Konnexitätsmittel belaufen sich auf 99.799,13 €.
- Alle Ausschussmitglieder sind herzlich zum Sommerfest der KiTa eingeladen.
- Die vorläufige Ergebniszusammenstellung des Jahresabschlusses 2017 der Gemeinde Felde ergibt eine Verbesserung im Ergebnishaushalt von 360tsd € und im Finanzhaushalt von 1.219.557,58 €. Es sind aber auch 848tsd € an HH-Resten nach 2018 übertragen worden.

TOP 4

keine

TOP 5

Ein erstes Konzept wurde im März erstellt, am 16.04 erfolgte eine gemeinsame Begehung und anschließend die Erstellung eines Kostenvoranschlages, der am 19.06. nochmals ergänzt wurde. Dazu hat die Gemeindevertretung am 25.06.2018 festgestellt:

Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme am Impulsprogramm 2030 und beauftragt die Amtsverwaltung / Schulträger die gemäß Förderrichtlinien erforderlichen Unterlagen, die vom Bauamt bereits vorbereitet sind einzureichen:

- a) Investitionsmaßnahme Förderbereich 1a: Sanierungs- und Neubaumaßnahmen, bis zum 30.06.2018*
- b) Aufstellung für die Fördermaßnahme 1b: Maßnahmen zur Reduzierung raumakustischer Belastungen bis zum 31.07.2018*

Es wird festgehalten, dass zum weiteren Vorgehen heute noch keine Entscheidung erforderlich ist: Der Antrag wird ab dem 01.09.2018, nach der Auswahl durch das Ministerium eingereicht.

Wichtig ist die Aufnahme aller Punkte (Antrag auf „höchste Mittel“), weil die Bestandserhebung gespeichert wird.

Danach erfolgt die Vorstellung der Punkte (Kostenrahmen) durch den Architekten, Herrn Hauke Mengel inkl. der Prioritätenanregung sowie die Erläuterung des umfangreichen Bedarfs. Bei der Messung auf KMF wurden keine Fasern festgestellt.

In der anschließenden Diskussion wurde festgelegt, dass für pädagogisch erforderliche akustische Maßnahmen das Förderprogramm abzuwarten ist.

Der Ausschussvorsitzende Andreas Kreft betont, dass die Bestandsaufnahme, unabhängig von der Förderung, Grundlage für die gemeindeeigene Planung der Schulsanierung sein wird.

Nach Feststellung des Handlungsbedarfs ("Sicherheitsrelevante Maßnahmen) wurde beschlossen:

Die dringend notwendigen Sicherheitsmaßnahmen sind per sofort umzusetzen.

Für die Positionen 6 (Drehsperran Fenstern - 1.575,00 €), 13 (Rauchmelder und Notausgangsleuchten - 2.250,00€ + 5.000,00 €) und 14 (Anti-Panik-Türschließungen - 6.000,00€)

werden insgesamt 18.000,00 € außerplanmäßig zu Verfügung gestellt.

Die weiteren Punkte der Liste verbleiben im Antrag und werden nach Vorlage der Entscheidung des Bildungsministeriums besprochen.

Finanzausschuss (FA) - einstimmig

Liegenschaftsausschuss (LA) - einstimmig

Die Schulleitung wird über den Beschluss informiert.

TOP 6

Folgender Beschluss wird gefasst:

Das Amt Achterwehr wird gebeten, eine Ausschreibung bei den im Amtsbereich ansässigen Unternehmen zur Übernahme des Winterdienstes in der Gemeinde Felde analog den Regelungen in den übrigen Gemeinden des Amtes vorzunehmen und bis Ende Juli 2018 abzuschließen. Das Ergebnis wird in einer gemeinsamen Sitzung des Liegenschafts- und des Finanzausschusses bewertet und zur Entscheidung der Gemeindevertretung in der ersten Sitzung nach der Sommerpause vorgelegt.

Das Amt Achterwehr wird gebeten, bis zur Sitzung der GV nach der Sommerpause eine Änderung der Anlage 2 der StrRS der Gemeinde vorzubereiten.

Der Dienstbeginn der Bauhofmitarbeiter wird für die Winterzeit auf 6.00 Uhr festgelegt.

LA - einstimmig

FA - einstimmig

TOP 7

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Liegenschafts- und der Finanzausschuss empfehlen zusammen der Gemeindevertretung, die Mäharbeiten der Banketten ab 2019 zu privatisieren und dazu das Amt Achterwehr zu bitten, eine entsprechende Ausschreibung/oder Preisumfrage bei den im Amtsbereich ansässigen spezialisierten Unternehmen vorzunehmen. Auf dieser Grundlage entscheiden der Liegenschafts- und der Finanzausschuss rechtzeitig gemeinsam über die Vergabe. Das Mulchgerät ist, soweit verkäuflich, einem Meistbietenden zu verkaufen.

LA - einstimmig

FA - einstimmig

TOP 8

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Liegenschafts- und der Finanzausschuss empfehlen zusammen der Gemeindevertretung, den Unimog nach der Fremdvergabe des Winterdienstes und der Mäharbeiten zu veräußern und dazu das Amt Achterwehr zu bitten, diesen Verkauf einzuleiten. Nach Vorliegen der Angebote entscheidet der Finanzausschuss abschließend über den Verkauf.

LA - einstimmig

FA - einstimmig

Vor Behandlung von TOP 9 wechselt Heiner Brockmann mit dem Liegenschaftsausschuss in den neben liegenden Raum, damit die weiteren Tagesordnungspunkte in getrennten Sitzungen behandelt werden können.

TOP 9

Nach kurzer, hitziger Diskussion wird dem Antrag zur Geschäftsordnung von Andreas Malzahn

stattgegeben und die Vertagung des Punktes bis zur Vorlage des zu Grunde liegenden Protokolls des BSK-Ausschusses einstimmig beschlossen.

TOP 10

Rolf Sebelin fragt an, was aus der im März angeregten Idee bei der LZO-Sitzung geworden ist, einen Hubsteiger für Baumarbeiten in einem Rahmenmietvertrag für Interessierte zur Verfügung zu stellen. Die Idee scheint nicht weiter verfolgt worden zu sein. Der Vorsitzende wird das Thema zwecks fachlicher Umsetzung mit dem Vorsitzenden des LA besprechen.


Rolf Sebelin erinnert daran, dass aus dem Vertrag mit Bovenau über das interkommunale Gewerbegebiet noch 11.000 € Forderungen ausstehen. Die Bürgermeisterin möge bitte der Bezahlung der Forderung über das Amt nachgehen und einen neuen Vertragsentwurf vom Amt erarbeiten lassen.

Rolf Sebelin fragt nach, was aus dem Auftrag an das Amt bezüglich der Erbpachtgrundstücke geworden ist. Herr Kock vom Amt wurde gebeten für gemeindeeigene Grundstücke im Pommernweg einen neuen Erbpachtzins mit Vertrag zu erarbeiten. Der Vorsitzende wird im Amt bei Herr Kock nachfragen.

Außerdem regt Rolf Sebelin an, das alte noch vorhandene, aber über Jahre ungewartete BHKW aus der Schule auf Einsatzfähigkeit im Gemeindezentrum prüfen zu lassen (Kosten/Nutzen?). Ansonsten stelle das Gerät einen Vermögenswert dar, der vor Verkauf zu bestimmen sei. Wie hoch ist der Wert? Die Bürgermeisterin möge das Amt bitten, über die ehemalige Aufstellungs-/Wartungsfirma (Adresse müsste Herrn Erdmann haben) die Fragen klären zu lassen.

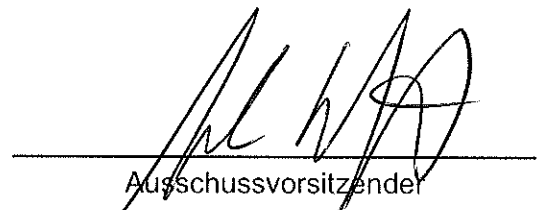
TOP 11

Rolf Sebelin regt an, auf der nächsten FA-Sitzung zu diskutieren, welche Haushaltsthemen die Gemeinde die nächsten Jahre schwerpunktmäßig beschäftigen wird. Dazugehört auch die Haltung zu einer Straßenbeitragsausbausatzung. Nach Diskussion wurde festgestellt, dass zunächst vor Ausarbeitung im Finanzausschuss eine politische Entscheidung bezüglich der Umsetzung getroffen werden muss. Die Bürgermeisterin wird gebeten diesen Punkt für die GV aufzunehmen.



Protokollführer

Datum: 04.07.2018



Ausschussvorsitzender